ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

	Wohngebäude mit Hausnummer z.B. 10
	Wohngebäude ohne Hausnummer
	Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude
	Öffentliche Gebäude z.B. Rathaus
	Durchfahrt, Arkade
	Topographisch nachgetragenes Gebäude (Signal wie oben)
	Zahl der Vollgeschosse
	Gemeindegrenze
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze mit Grenzstein
	Flurstücksgrenze mit Grenzpunkt

	Einsteigeschacht
	Kappe (Schieber)
	Unterflurhydrant
	Kabelschacht, Kabelkasten
	+ 58.75 Höhenlage über NN
	100 Höhenlinie über NN
	Bordstein
	Straßensinkkasten
	Mauer
	Achse der Straßenbahn
	Straßenlaterne
	14,5 Kilometerstein mit Kilometrierung
	Gebets-, Warn-, Hinweiszeichen
	Fußgängerüberweg
	Omnibushaltestelle
	Baum / Baumscheibe

Dachformen:

	Satteldach (S)
	Walmdach (W)
	Krüppelwalmdach (K)
	Pultdach (P)
	Flachdach (F)

ABKÜRZUNGEN

BauNVO	Baunutzungsverordnung
BauONW	Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen
BauGB	Baugesetzbuch
BGBI I	Bundesgesetzblatt, Teil I
DVO	Durchführungsverordnung
FStr.G	Bundesfernstraßengesetz
GVNW	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NW
PlanZO	Planzeichenverordnung
L Str.G	Straßengesetz des Landes NW
TG	Tiefgarage
BP	Bebauungsplan
gem.	gemäß
z.T.	zum Teil
S.	Seite
M. 1:500	Maßstab z.B. 1:500
max.	maximal

Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katasterverschriften

Die vorliegende Plangrundlage ist - z.T. - eine Abzeichnung - ~~Hohe~~ der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre ... 1978 ... im Maßstab 1:500 ... durch ~~Neu~~ vereinfachte Teil - Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen, z.B. Gebäude.

Die vorliegende Plangrundlage wurde - z.T. - neu kartiert nach einwandfreien Fortl. Vermessungen (Ne-STA II), nach einer Teilneuvermessung - und unter Verwendung von Fortl. Vermessungen (vereinfachte Neuvermessung - nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Verm. Plan-Änderung).

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand. Die Höhenlinien sind der Deutschen Grundkarte 1:50000 entnommen.

Ausgefertigt: ... 15.01. 1991

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	Naturdenkmal
	Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
	Schutzgebiet für Oberflächengewässer
	Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
	Überschwemmungsgebiet
	Umgrenzung von Erhaltungsbereichen
	Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
	Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
	Umgrenzung der Sanierungsgebiete
	Lärmschutzzone II (Flughafen)
	Anbauverbotszone gem. L.Str.G bzw. F.Str.G
	Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
	Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung
	Oberirdisch
	Unterirdisch
	Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes
	Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt
	Bahnanlagen
	Wasserflächen
	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
	Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind

FESTSETZUNG VON GRENZEN, FLÄCHEN UND ANLAGEN

	Flächen für den Gemeinbedarf
	Öffentliche Verwaltung
	Schule
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Post
	Feuerwehr
	Flächen für Sport- und Spielanlagen
	Sportanlagen
	Spielanlagen
	Grünflächen öffentl. / privat
	Parkanlage
	Dauerkleingärten
	Sportplatz
	Spielplatz
	Zeitplatz
	Badeplatz, Freibad
	Friedhof
	Flächen für Ver- oder Entsorgungsanlagen
	Elektrizität
	Gas
	Fernwärme
	Wasser
	Abwasser
	Abfall
	Ablagerung

ART UND MASS DER BAUL. NUTZUNG

	Kleinsiedlungsgebiete
	Reine Wohngebiete
	Allgemeine Wohngebiete
	Besondere Wohngebiete
	Mischgebiete
	Kerngebiete
	Dorfgebiete
	Industriegebiete
	Gewerbegebiete
	Sondergebiete
	Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4
	Geschoßflächenzahl / GFZ, z.B. 0,8
	Baumassenzahl / BMZ, z.B. 3,0
	offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	nur Hausgruppen zulässig
	nur Einzelhäuser zulässig
	nur Doppelhäuser zulässig
	geschlossene Bauweise
	Beschränkung der Zahl der Wohnungen z.B. 2
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. 3 Geschosse
	Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze, z.B. 3-5 Geschosse
	1 Vollgeschosß u. talseitig Untergeschosß

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

	Überbaubare Verkehrsfläche (Durchfahrt, Arkade) Hauptstrichrichtung Wdhöhe/Firsthöhe Dachneigung untere-obere Grenze z.B. 30° bis 45° Flachdach / Satteldach / Walmdach
	Winkel 180° Winkel 90° Winkel 45° Parallel Meßlinie Anschließ anderer Flächen an die Verkehrsflächen Einfahrt/Ausfahrt Einfahrtbereich Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
	Stellplätze / Garagen Gemeinschaftsstellplätze / Gemeinschaftsgaragen
	Spielplatz / Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind/Aufschüttung
	Baudezernat
	Stadtplanungsamt
	Techn. Beigeordnete
	Amtsleiter
	Sachbearbeiter
	Gezeichnet

BEBAUUNGSPLAN NR. 18/4, Teil A

1.2.3.4.5. AUSFERTIGUNG

GEMARKUNG : Wolsdorf FLUR : 4 M. 1 : 500

Rechtsgrundlage: BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253)
 BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132)
 PlanZO in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBI. I S. 58)
 BauONW in der Fassung vom 18.12.1984 (GVNW S. 803)

Dieser Plan ist gemäß § 2 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253) durch Beschluß des Rates der Kreisstadt Siegburg vom 29.10.1992 aufgestellt worden. Siegburg, den 04.06.1993

Dieser Plan hat mit Begründung gemäß § 3 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253) in der Zeit vom 01.09.1993 bis 30.09.1993 öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung wurde am 20.08.1993 gemäß § 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Siegburg, den 25.10.1993

Dieser Plan ist gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 13.8.1984 (GVNW S. 475) vom Rat der Kreisstadt Siegburg am 17.11.1994 als Satzung beschlossen worden. Siegburg, den 9.12.1994

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253) am 20.12.1994 angezeigt. Zu diesem Plan gehört die Verlegung vom 17.02.1994. Az.: 15-2-12-244-14-95. Köln, den 17.02.1995

Die Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBI. I S. 2253) ist am 04.04.1995 erfolgt. Siegburg, den 04.04.1995

Dieser Plan ist der Urkundsplan. Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzeichneten Merkmalen überein. Siegburg, den 20.04.1994

Stadtsiegel: STADT SIEGBURG

Beauftragter: *Land*

Gezeichnet: *Röhler*

Sachbearbeiter: *Heide*

Abteilungsleiter: *Leip*

Beigeordnete: *Winkel*

Bürgermeister: *Polz*

Ratsmitglied: *Gauz*

Stadtdirektor: *...*

Bürgermeister: *...*

Bürgermeister: *...*

Bürgermeister: *...*